

FRANKFURT & FRANKFURTER



Die Verblecherbande feiert

Konzerte für Babys. Wegen dieser Idee haben manche **Tobias Henn** für ein wenig verrückt gehalten. Doch sie funktioniert und wird angenommen, wie die „Entdecker-Konzerte“ für Kinder bis drei Jahre in der Alten Oper beweisen. Das Pegasus-Programm, das Henn entworfen hat, bietet freilich Musik für Kinder und Jugendliche jeden Alters. Die Eltern sind ganz verrückt darauf, für ihre Sprösslinge Plätze für die Pegasus-Konzerte zu buchen. Wenn am 20. Juni um 9 Uhr für Familien der Kartenvorverkauf für das Programm 2017/18 beginnt, werden sich wieder lange Schlangen vor dem Konzerthaus bilden. Bei der Robert-Schumann-Gesellschaft ist man ganz ange-



Foto: Achim Reuter

Tobias Henn

tan von Henns Konzept, ihr Vorsitzender **Hans-Jürgen Hellwig** hat den Pegasus-Chef deshalb mit dem Robert-Schumann-Preis für besondere musikerzieherische Leistungen ausgezeichnet. Das Preisgeld von 10 000 Euro kann Henn allerdings nicht verprassen, es muss in Projekte fließen, in denen Kinder an die Musik herangeführt werden. Henn hat die österreichischen Musiker des Sonus Brass Ensembles mit ihrem Projekt „Die Verblecherbande – oder der meist knallende Bankraub aller Zeiten“ zu zwei Grundschulkonzerten in die Alte Oper eingeladen. Bei einem anschließenden Familienkonzert durfte er aus der Hand Hellwigs den Preis entgegennehmen.

rieb.